

# DRAINEX® Aufsatz Niveau Einbauanleitung

Selbstnivellierender Aufsatz für Straßenabläufe  
mit Rahmenhöhe 230 mm

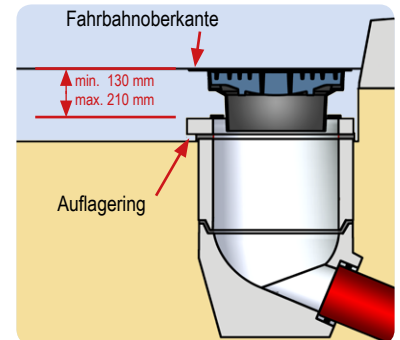
## Vorbereitung

Der Einbau hat entsprechend den Einbaurichtlinien für Schachtabdeckungen bzw. Einlaufgitter der ON/ EN 124 und den Ergänzungen der ÖNORM B 5110 zu erfolgen.

Für Manipulation und Transport, sowie für Be-/ Entladen und Versetzarbeiten sind nur geeignete Hebewerkzeuge – gegebenenfalls Transportbänder oder Hebezangen – zu verwenden. Die Belastungsgrenzen der Aufsätze und Abdeckungen sind während der Bauphase zu beachten. Deckel/Gitter und Rahmen vor dem Einbau auf einwandfreien Zustand prüfen. Beschädigte Teile nicht einbauen.

**Planungshinweis:** Zwischen fertiger Fahrbahnoberkante und Oberkante Auflagerung ist ein Mindestabstand von 130 mm, ein Maximalabstand von 210 mm vorzusehen (**Abb. 1**).

Der Aufsatz soll mit der schmalen Rahmenseite möglichst nahe an den Bordstein gesetzt werden. Wir empfehlen dazu die Verwendung eines einseitig angeschnittenen Betonauflagering (z.B. Wallner & Neubert Art. Nr. 5010A), um auch den Betonablauf möglichst nahen an den Bordstein bzw. dessen Fundament heranzubringen. (**s. Bild oben**).



**Abb. 1:** Einrichten des Aufsatzes

## Einbau Schachtabdeckung

Der Auflagering aus Beton wird satt in einem mindestens 20 mm starken Mörtelbett auf den Schaft des Betonablaufes versetzt (**Abb. 2**). Der mit dem Aufsatz mitgelieferte Spaltabschlussring aus verzinktem Stahl ist vor Einsetzen des Aufsatzrahmens auf den Auflagering zu legen.

Der Rahmen wird mit eingelegtem und verschraubtem Gitter in den Auflagering gesetzt, dabei ist der Rahmen mit der Schmalseite parallel zum Bordstein auszurichten (Quer zur am Rahmen markierten Fahrriechung). Durch Unterfüterung des Rahmenflansches mit Mischgut ist die Abdeckung auf das fertige Niveau der ersten Belagschicht einzurichten (**Abb. 2**).

**Unbedingt beachten:** Der Aufsatz darf nie bis zum Anschlag in den Spaltabschlussring hinunterrutschen. Zwischen Anschlag und Rahmenunterkante müssen immer - auch im fertigen Endzustand - mind. 20 mm Abstand bleiben, um später ein selbsttätiges Absenken des Rahmens zu gewährleisten (**Abb. 4**).

Die erste Belagschicht aufbringen.

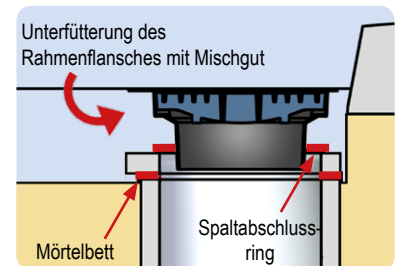
Der Aufsatz wird mit Hilfe von Spitzhacken aus der ersten Belagschicht soweit herausgezogen, dass die Aufsatzoberkante um ca. 20% der zweiten Belagschicht über dem endgültigen Fahrbahnniveau liegt (**Abb. 3**). Der Rahmenflansch ist nochmals mit Mischgut zu unterfütern. Dadurch wird unterhalb des Rahmens die gleiche Verdichtung wie im umliegenden Fahrbahnbelag gewährleistet.

Die zweite Belagschicht aufbringen.

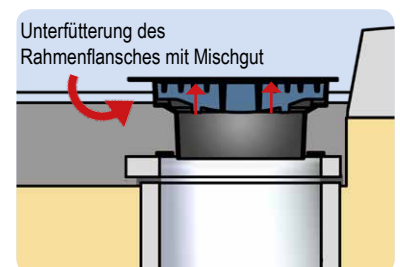
Vor Verdichten der gesamten Fahrbahn ist der Aufsatz durch mehrmaliges mittiges Überwalzen anzudrücken.

Im Zuge der Gesamtflächenverdichtung fertig einwalzen (**Abb. 4**).

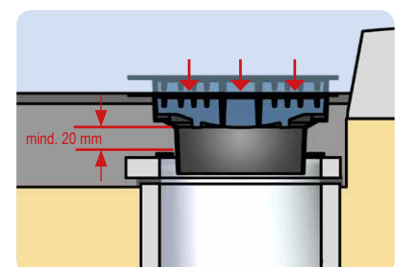
Rahmen und Gitter reinigen, Schmutzeimer im Rahmen einhängen.



**Abb. 2:** Einbau der Aufsatzes in die erste Belagschicht



**Abb. 3:** Heben des Aufsatzes vor Einbringen der zweiten Belagschicht



**Abb. 4:** Einwalzen des Aufsatzes

**Hinweise**

Alle Aufsätze sind mindestens einmal jährlich zu öffnen und zu überprüfen. Aufsätze und Einlaufgitter sind immer frei zugänglich zu halten (**Abb. A**).

Für die Bedienung und Wartung sind die passenden Werkzeuge wie Aushebe-, oder Bedienungsschlüssel, bei Sicherungssystemen ausschließlich Originalschlüssel, zu verwenden. Vor dem Öffnen ist der Gefahrenbereich durch geeignete Absperrungen abzusichern (**Abb. B**).



**Abb. A:** Freier Zugang!

**Öffnen**

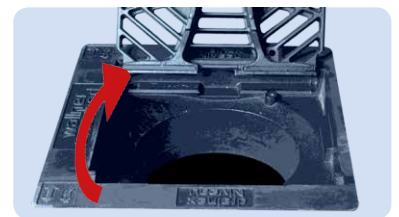
Werkzeuge vorbereiten und auf Gefahrenquelle achten. Verletzungen durch Quetschen oder Klemmen vermeiden.

DRAINEX Aufsätze besitzen ein System von offenen Scharnieren. Das Gitter kann quer zur Fahrtrichtung bzw. zum Bordstein über diese Scharniere aufgeklappt werden. Vorhandene Verschraubungen lösen, Gitter mit der entsprechenden Sorgfalt über das Scharnier bis zum Anschlag aufklappen. Das Gitter bleibt bei ca. 100° sicher im Scharnier stehen, Sichtprüfung durchführen (**Abb. C**).

**HINWEIS:** Vor dem Besteigen von Schächten sind Deckel bzw. Gitter aus dem Rahmen zu heben und seitlich sicher abzulegen. Das gilt auch für alle Ausführungen mit Scharnier (Scharnierdeckel und -Gitter können bei 90° Öffnungswinkel aus dem Rahmen gehoben werden).



**Abb. B:** Gefahrenbereich sichern!



**Abb. C:** Gitter über Scharnier aufklappen

**Wartung**

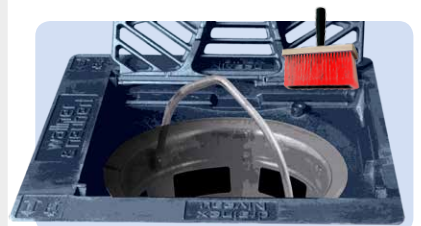
Schmutzeimer werden einfach aus dem Rahmen gehoben, entleert und gereinigt.

**Nicht in den Ablauf entleeren!**

Verschraubungen sind auf Leichtgängigkeit zu prüfen, zu reinigen, zu schmieren bzw. zu erneuern.

Dämpfungen sind auf Beschädigung oder Materialermüdung zu prüfen und bei Beschädigung zu erneuern.

Kontaktflächen zwischen Gitter und Rahmen reinigen, Schmutzeimer im Rahmen einhängen. Gitter über Scharnier zuklappen, Schrauben anziehen. Ruhige satte Auflage überprüfen (**Abb. D**).



**Abb. D:** Eimer entleeren, Reinigen, Wartung durchführen

**WARNUNG:**

*In geschlossenem Zustand müssen entsprechend ausgerüstete Gitter stets verschraubt sein.*

**Wallner & Neubert  
Service, Wartung, Sanierung  
Entwässerungstechnik**

Mail: [sonderbau@pwn.at](mailto:sonderbau@pwn.at)  
Tel. +43 (0)5 05 13 - 244